

29.09.2017

Kleine Anfrage 371

des Abgeordneten Matthi Bolte-Richter BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

LTE-Ausbau in Nordrhein-Westfalen

Laut Medienberichten von Anfang September 2017 ist in Deutschland noch immer keine vollständige Abdeckung mit dem Mobilfunkstandard 4G/LTE erreicht. Die drei großen Netzanbieter Telekom, Vodafone und O2 erreichen nach eigenen Angaben zwischen 80 und 93 Prozent der Bevölkerung. Vor allem in ländlichen Räumen und entlang von Bahnstrecken bestehen nach wie vor Defizite in der Netzabdeckung. Der zitierten Berichterstattung zufolge ist in Nordrhein-Westfalen u.a. der Raum rund um Wuppertal unzureichend versorgt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Versorgungsstand mit LTE in NRW?
2. Wie viele LTE-Ausbauprojekte – aufgeschlüsselt nach Kommunen – wurden seit 2012 durch das Land unterstützt?
3. Welche Fördersummen wurden dafür bereitgestellt?
4. Welche Rolle spielt der LTE-Ausbau zukünftig in der Förderpolitik der Landesregierung?
5. Plant die Landesregierung, bestimmte Referenzprojekte für besondere Formen des LTE-Ausbaus finanziell zu unterstützen?

Matthi Bolte-Richter

Datum des Originals: 29.09.2017/Ausgegeben: 02.10.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de